

Kreisliga

SV Eichsel II : ESV Weil II
Freitag, 28.04.2023, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des SV Eichsel II gegen den ESV Weil II

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der Kreisliga entführten die Gäste des ESV Weil II in ihrem 10. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim SV Eichsel II. Wie knapp es im umdatierten Punktspiel am Freitag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 34:32. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Kozii / Hermann. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom SV Eichsel II um die Nummer 1 Danijel Soldo nun 12 Pluspunkte in der Tabelle.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Zwischenzeitlich mussten Soldo / Weissenberger zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Poller / Martus aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Doppel zwischen Massafra / Rütschlin und Kozii / Hermann endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Einen Zähler für das Team verpassten Hörth / Rütschlin bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Koger / Spiess. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die richtige Taktik hatte Danijel Soldo indessen beim 3:0-Erfolg gegen Viktor Hermann von Beginn an. Deutlich nach Sätzen war indessen die Drei-Satz-Pleite von Tobias Weissenberger gegen Marijan Kozii, obwohl man vor dem Spiel eher von einem Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Gekämpft bis zum Schluss hatte Antonio Massafra in der Begegnung gegen Rudolf Koger. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Massafra seine Favoritenrolle, die er auf Basis der Differenz der TTR-Werte innehatte, letztendlich überraschend nicht bestätigen konnte. Gekämpft bis zum Schluss hatte Ralf Rütschlin im Match gegen Dirk Poller, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Rütschlin seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Passende spielerische Mittel hatte Jürgen Hörth indessen letztlich an der Hand, um Doris Spiess zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Finn Rütschlin bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Hansjörg Martus. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Nur einen Satz verlor Danijel Soldo beim 11:7, 11:7, 8:11, 14:12 gegen Marijan Kozii und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Tobias Weissenberger holte danach mit einem 19:17, 11:13, 11:9, 11:9 gegen Viktor Hermann einen Punkt für sein Team. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer in diesem Spiel, da alle Sätze äußerst knapp mit nur zwei Punkten Unterschied zu Ende gingen und der erste Satz insgesamt 36 Ballwechsel beinhaltete. Eine knappe Niederlage gab es dann für Antonio Massafra beim 9:11, 11:6, 5:11, 11:9, 10:12 gegen Dirk Poller. Das war nichts für schwache Nerven. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Poller zu Ende ging. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Ralf Rütschlin bezwang anschließend Rudolf Koger in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Jürgen Hörth bei seinem 3:1 gegen Hansjörg Martus doch überlegen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Finn Rütschlin bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Doris Spiess. Bevor

die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Soldo / Weissenberger in ihrem Doppel gegen Kozii / Hermann etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kozii / Hermann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SV Eichsel II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 12:8 bei 5 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des ESV Weil II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 17:3. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

SV Eichsel II

Doppel: Soldo / Weissenberger 1:1, Massafra / Rüttschlin 1:0, Hörth / Rüttschlin 0:1

Einzel: D. Soldo 2:0, T. Weissenberger 1:1, A. Massafra 0:2, R. Rüttschlin 1:1, J. Hörth 2:0, F. Rüttschlin 0:2

ESV Weil II

Doppel: Kozii / Hermann 1:1, Poller / Martus 0:1, Koger / Spiess 1:0

Einzel: M. Kozii 1:1, V. Hermann 0:2, D. Poller 2:0, R. Koger 1:1, H. Martus 1:1, D. Spiess 1:1